

Auswertung Fragebogen „Arbeiten in Zeiten von Corona“

Liebe zusätzliche Fachkräfte, liebe Kita-Leitungen, liebe zusätzliche Fachberatungen, liebe Kita-Teams,

in der Woche vor Ostern haben wir allen Kita-Tandems und zusätzlichen Fachberatungen „Sprach-Kitas“ einen kurzen Fragebogen zum Umgang mit der aktuellen Situation vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) zukommen lassen. Insbesondere interessierten uns Ihre Ansätze zur Kontaktgestaltung mit den Kindern und Familien sowie innerhalb Ihres Teams bzw. im Verbund. Auf diese kurzfristige Abfrage hin haben wir innerhalb von nur einer Woche insgesamt 2.687 Rückmeldungen der Kita-Tandems und 211 Rückmeldungen der zusätzlichen Fachberatungen „Sprach-Kitas“ erhalten. Das ist ein beachtlicher Erfolg! Vielen herzlichen Dank dafür.

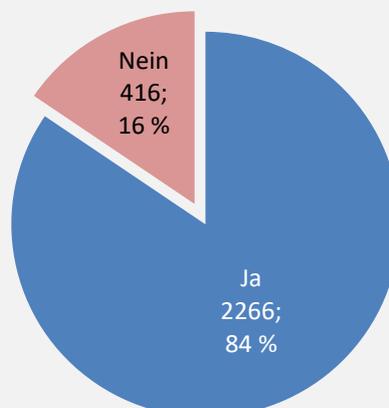
Eine Übersicht der Ergebnisse der Auswertung des Fragebogens haben wir für Sie im Folgenden zusammengestellt.

Angaben der Kita-Tandems, die an der Befragung teilgenommen haben

❖ Kontakt mit den Kindern und Familien

Über 80 Prozent der Kita-Tandems gaben im Fragebogen an, dass sie in den Sprach-Kitas weiterhin den Kontakt mit den Kindern und Familien pflegen.

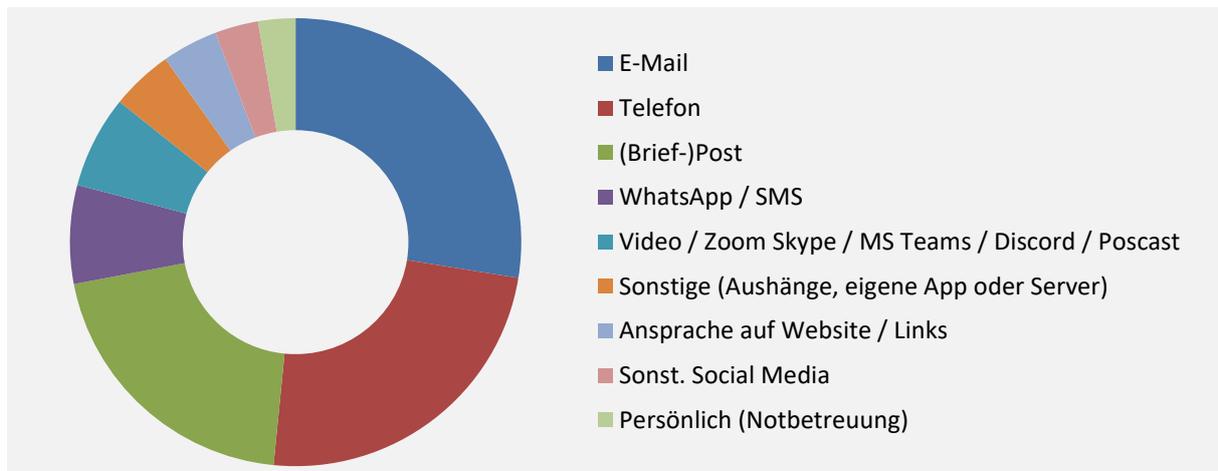
Sind Sie in Ihrer Kita mit den Kindern und Familien weiterhin in Kontakt? (Ja/Nein; n=2.682)



❖ Gestaltung des Kontakts mit den Familien

Ihre offenen Antworten nach der Gestaltung des Kontakts haben wir im Rahmen einer Stichprobenauswahl ausgewertet, um Ihnen einen Eindruck in das Themenfeld zu verschaffen. Nach Angabe der ausfüllenden Personen greifen die Fachkräfte in den Kitas vor allem auf Telefonate und E-Mail-Kontakt mit den Familien zurück. Auch weitere digitale Kommunikationsmedien wie Videochats, Apps oder die kitaeigene Website werden für die Kontaktgestaltung und die Weitergabe von Informationen eingesetzt. Der Postweg wird von einigen Kitas insbesondere zu Anlässen wie Ostern oder an den Geburtstagen der Kinder bedient. In der Notbetreuung ist weiterhin ein persönlicher Kontakt mit wenigen Kindern und Familien möglich.

Wie gestalten Sie den Kontakt mit den Familien? (Stichprobenauswertung)



❖ Gestaltung der kitafreien Zeit

Die Rückmeldungen der Kita-Tandems, die wir stichprobenartig ausgewertet haben, zeigen ein breites Spektrum an Ideen zur Gestaltung der kitafreien Zeit, die sie den Kindern und Familien zukommen lassen. Das Unterstützungsportfolio der pädagogischen Fachkräfte in den Sprach-Kitas reicht dabei von der Durchführung von bisherigen Ritualen aus der Kita mithilfe digitaler Medien (z. B. Morgenkreis via YouTube), über alternative Formate für Bestehendes (z. B. wöchentliches Sprachcafé virtuell) bis hin zur Anregung von Aktionen und der Weitergabe von Impulsen für die Sprachbildung zuhause. Viele von Ihnen haben auch berichtet, dass sie außerdem Beratung und Hilfen in der akuten Situation (wie z. B. ein Notfalltelefon und Kontakt halten) anbieten.

Wie gestalten Sie die kitafreie Zeit? (Stichprobenauswertung)

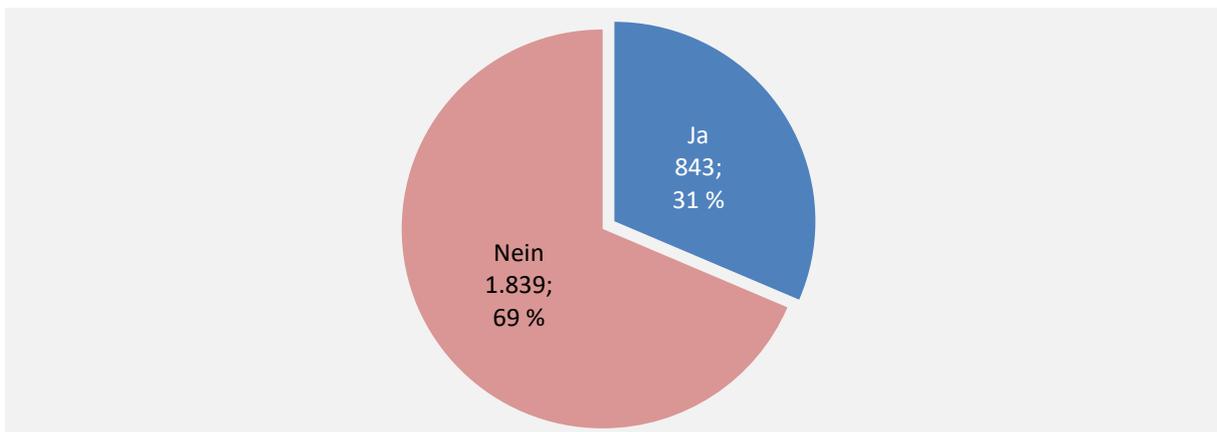


Die Ideen und auch Ihre ganz konkreten Tipps zur Gestaltung der kitafreien Zeit für die Kinder und Familien (z. B. Nähanleitungen für Masken oder Experimente für Zuhause) werden nach und nach für Sie aufbereitet und Ihnen auf der Online-Plattform Sprach-Kitas in der Gruppe „Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten“ unter „Beispiele guter Praxis“ zur Verfügung gestellt. Sie finden dort bereits einen Beitrag mit dem Titel „Corona - Kita zu, was tun? Drei kreative Ideen von Kolleginnen“.

❖ **Überlegungen für die Übergangszeit der Kinder von der Familie zurück in die Kita**

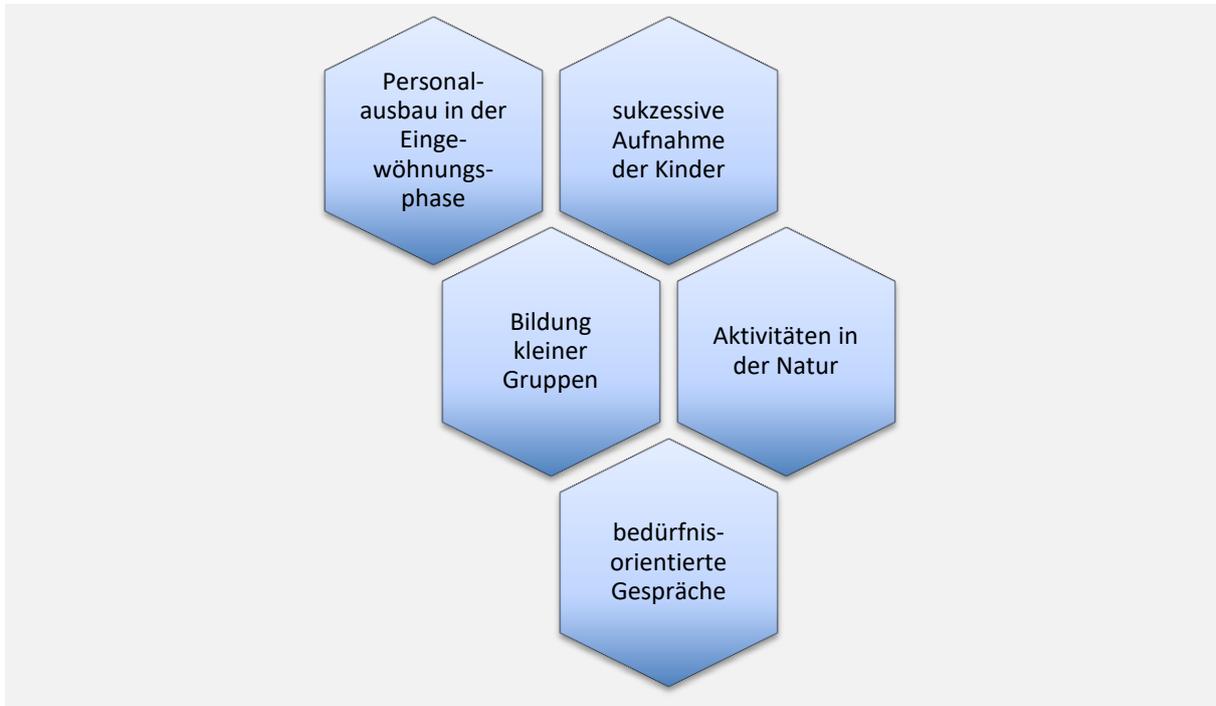
In ca. 30 Prozent der Sprach-Kitas, die über ihre Kita-Tandems an der Befragung teilnahmen, gibt es bereits Überlegungen, mithilfe welcher Maßnahmen eine Rückkehr der Kinder in die Kitas unterstützt werden kann.

Gibt es bereits Überlegungen, wie die Übergangszeit der Kinder von der Familie zurück in die Kita gestaltet werden kann? (Ja/Nein; n=2.682)



❖ Maßnahmen zur Gestaltung der Übergangszeit der Kinder von der Familie zurück in die Kita

Hier haben wir Ihre Aussagen stichprobenartig in Kategorien zusammengefasst. Themenfelder, zu denen Sie Maßnahmen benannt haben, sind eine sukzessive Aufnahme der Kinder, der Personalausbau für die Eingewöhnungsphase, die Bildung kleiner Kita-Gruppen, Aktivitäten in der Natur sowie bedürfnisorientierte Gespräche mit Kindern und ihren Familien.



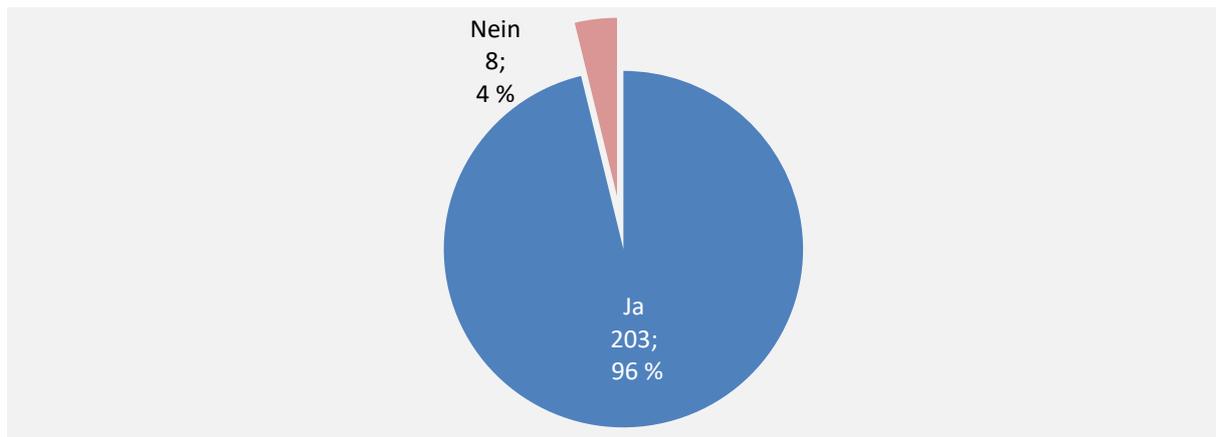
Auch die Ideen der Sprach-Kitas zur Gestaltung der Übergangszeit werden wir für Sie aufbereiten und Ihnen als Stimmen aus der Praxis auf der Online-Plattform Sprach-Kitas in der Gruppe „Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten“ zur Verfügung stellen.

Angaben der an der Befragung teilgenommenen zusätzlichen Fachberatungen „Sprach-Kitas“

❖ **Kontakt mit den Kitas**

Nahezu alle zusätzlichen Fachberatungen „Sprach-Kitas“, die den Fragebogen ausfüllten, stehen in Kontakt mit den Verbund-Kitas. Auch der kollegiale Austausch der zusätzlichen Fachberatungen mit anderen zusätzlichen oder regulären Fachberatungen wird von der großen Mehrheit (96 Prozent) praktiziert.

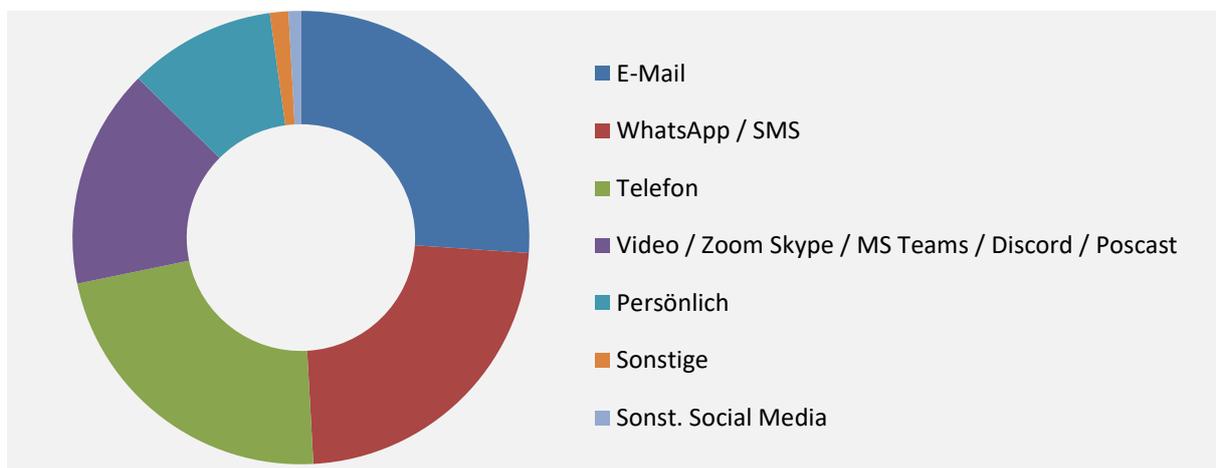
Sind Sie mit Ihren Verbund-Kitas weiterhin in Kontakt? (Ja/Nein; n=211)



❖ **Gestaltung des Kontakts mit den Verbund-Kitas**

Aus unserer stichprobenartigen Auswertung konnten wir herausfiltern, dass die zusätzlichen Fachberatungen für die Kontaktgestaltung mit den Verbund-Kitas vor allem auf digitale Medien und das Telefon zurückgreifen. Insbesondere die Online-Plattform Sprach-Kitas wird als ein Instrument zum Austausch von Informationen zwischen zusätzlicher Fachberatung und den Kita-Tandems genutzt. Einige zusätzliche Fachberatungen gaben an, persönlich mit den Verbund-Kitas in Kontakt zu stehen.

Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Kitas in Ihrem Verbund? Welche Austauschformate nutzen Sie? (Stichprobenauswertung)



❖ Maßnahmen zur Gestaltung der kitafreien Zeit

Die stichprobenartige Auswertung der Maßnahmen zur Gestaltung der kitafreien Zeit zeigt ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Als Themenfelder der Unterstützung haben wir herausgefiltert, dass viele von Ihnen den Kitas Materialsammlungen zukommen lassen sowie bei der Kommunikation mit den Familien unterstützen. Weiterhin gaben manche zusätzlichen Fachberatungen „Sprach-Kitas“ an, Kooperationen mit der regulären Fachberatung und verbundübergreifende Kooperationen verstärkt zu nutzen bzw. zu pflegen.



Die Ideen der zusätzlichen Fachberatungen zur Gestaltung der kitafreien Zeit für die Sprach-Kitas werden ebenfalls für Sie auf der Online-Plattform Sprach-Kitas in der Gruppe „Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten“ in aufbereiteter Form hinterlegt.